

8MAN

Access Rights Management. **Only much Smarter.**



BRANCHENFOKUS
Zufriedene Kunden im Überblick



AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Mehr als 100 Standorte bundesweit, eine dezentrale IT-Architektur und voneinander abgekapselte Server – keine einfache Voraussetzung für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Folge: mangelnde Transparenz über die Rechtesituation, eine uneinheitliche Datenhaltung und Zugriffsverwaltung. Hinzu kommen mit systemeigenen Bordmitteln erstellte Reporte, die nur schwer lesbar sind. Gewünscht wird eine Lösung mit Dokumentation und leicht verständlichen Reporten. Weiterhin soll die Data Ownership an den jeweiligen Standorten angelegt sein, weil die verantwortlichen Dateneigentümer am besten wissen, wer Mitglied ihrer Abteilung ist, welche Daten es zu schützen gilt und welcher Mitarbeiter welche Zugriffsrechte benötigt. Hauptaugenmerk wird bei der Evaluierung auch auf Bedienkomfort und einfacher Software-Integration gelegt. Weitere wichtige Aspekte bei der Entscheidung sind die von Grund auf nach Sicherheitskriterien entwickelte Software zur Einhaltung der Datenschutzgesetze und Erfüllung der Grundschutzanforderungen an IT-Systeme des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Jochen Leuck, Betriebskoordinator
im Geschäftsbereich IT bei der BImA

„Die Software ermöglicht uns endlich eine zentrale und revisionssichere Zugriffsrechteverwaltung. Wir können den Status jederzeit abfragen, die Rechtelage überblicken und rechtzeitig eingreifen, wenn sich versteckte Hintertüren auftun. Als Anstalt des öffentlichen Rechts können wir jetzt sämtliche Datenschutzgesetze voll und ganz erfüllen.“

DIE LÖSUNG: VERTEILTE STANDORTE ZENTRAL MANAGEN

Nur wenn die IT-Verantwortlichen kontinuierlich über die Berechtigungslage in ihrem Netzwerk informiert sind, können sie einerseits kurzfristig reagieren und drohenden Sicherheitslücken vorbeugen bzw. bereits aufgetretene Fehler schnell beseitigen und andererseits über ausgelesene Daten das IT-System analysieren und gezielt optimieren. So werden in einem ersten Schritt die BImA-Außenstellen integriert, die IT-Systemlandschaft zusammengefasst und auf ein zentrales Serversystem übertragen und damit die IT-Plattform konsolidiert. Ein gemeinsames Rechenzentrum und ein gemeinsames Filesystem am Standort Bonn erleichtern den Zugriff auf Daten und deren Pflege. Mit der Zentralisierung wird auch die Zugriffsverwaltung für 6.000 Nutzer komplett nach Bonn verlegt. Damit die Abteilungen an den jeweiligen Standorten Rechte bestimmen können, die zentral in der Bonner Infrastruktur umgesetzt werden, sind die verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den BImA-Standorten als Data Owner angelegt. Mit 8MAN können sie über eine einfache Oberfläche Rechte vergeben, verändern oder entziehen. In der IT-Zentrale in Bonn werden die Anfragen gesichtet, per Mausclick bestätigt oder möglicherweise die Richtigkeit hinterfragt. Mit dem automatisierten Reporting können Auditaufgaben im Nu erledigt werden. Durch die Zeitersparnis kann sich die IT-Abteilung auf andere Projekte konzentrieren.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE BImA:

- Rechteverwaltung und Überwachung mehrerer Standorte
- Arbeitserleichterung durch schnelle (auch temporäre) Rechtevergabe
- Entlastung der Verwender durch intuitive Bedienoberfläche
- Zeitersparnis von 50 bis 75 Prozent
- Maximale Datensicherheit und Erfüllung von Compliance

INGENICO PAYMENT SERVICES

Praxisbeispiel Ingenico Payment Services
8MAN Schutz für Zahlungsdaten

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Ingenico Payment Services mit Sitz in Ratingen ist der einzige Anbieter in Europa, der alle Verkaufskanäle für bargeldloses Bezahlen aus einer Hand bedient. 1992 als easycash gegründet, ist das Unternehmen heute Teil der französischen Ingenico-Group, einem weltweit tätigen Anbieter von Multi-Channel-Zahlungslösungen. Dadurch fällt das Unternehmen unter das Zahlungsdienst-aufsichtsgesetz (ZAG) und gilt als E-Geld-Institut mit der „Erlaubnis zur Erbringung von E-Geld-Dienstleistungen“ der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die verwalteten Daten sind unmittelbar mit dem Zahlungsverkehr und den teilnehmenden Kreditinstituten verbunden und daher extrem sensibel. Für die Auftraggeber ist man strikt an die im PCI-DSS-Standard genannten Anforderungen für Strukturen gebunden.

Im Zuge der Fusion mit dem französischen Ingenico-Konzern wächst der Mitarbeiterstamm an den fünf Standorten. Das führt zu neuen IT-Herausforderungen: Vervielfachung von Berechtigungsanfragen, hoher Arbeitsaufwand und aufwändige Rechteadministration. Hinzu kommen deutlich striktere rechtliche und gesetzliche Vorgaben für den Umgang mit sensiblen Daten, die nach verschiedenen Schutzlevels klassifiziert sind und für die spezifische Zugriffsklassen gelten. Gesucht wird ein reversionssicheres Werkzeug, das die Rechtelage übersichtlich darstellt und prozessorientiert bei der Analyse der Zugriffsrechte hilft. Zudem soll die Kontrolle und Verwaltung der Berechtigungen der jeweiligen Personalverantwortung an den verschiedenen Standorten zugeordnet sein. Der erhöhte Schutz von Daten, ein entscheidendes Sicherheitsmerkmal für das Unternehmen, spielt zusätzlich eine wichtige Rolle bei der Suche nach einer sicheren Lösung.

**Jörn Walter, Senior System Specialist
bei Ingenico Payment Services**

„Die Möglichkeiten mit 8MAN sind immens, es ist sehr effizient und spart uns wertvolle Zeit. Ein hervorragendes und wirkungsvolles Werkzeug für das Access Rights Management.“

DIE LÖSUNG: BERECHTIGUNGEN SICHER VERWALTEN UND KONTROLLIEREN

Nach einer Filemigration mit klaren Berechtigungsstrukturen haben sich die Prozesse für die IT-Verantwortlichen mit der zentralen Access Rights Management Lösung innerhalb der IT-Infrastruktur vereinfacht. Sie können jederzeit die IT-grundschutzkonforme Rechteverwaltung dokumentieren, schnell Berechtigungsanfragen beantworten und detaillierte Reporte zur Prüfung zur Verfügung stellen. Kurz: Sie verfügen über die notwendige Transparenz der Rechtesituation samt Nachweiskontrolle zum Schutz vor möglichen Sicherheitslücken und einen hohen Sicherheitsstandard, der den Anforderungen an Datenschutz im Zahlungsverkehr Rechnung trägt.

HAUPTVORTEILE FÜR INGENICO PAYMENT SERVICES:

- Risikofreie Bewältigung von Berechtigungsaufgaben
- Benutzerrechtevergabe durch Fachbereich-Data-Owner
- Rezertifizierungs- und Revalidierungsfunktionen
- Effizienz und Zeitersparnis von bis zu 80 Prozent
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben für hohen Sicherheitsstandard

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die weltweit agierende First Sensor AG entwickelt und fertigt standardisierte und maßgeschneiderte Sensorlösungen für Anwendungen in den Wachstumsmärkten Industrial, Medical und Mobility. Zu ihren Kunden zählen Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die hohe Ansprüche an Datensicherheit stellen. Für die IT-Abteilung spielt damit die Sicherstellung hochsensibler Datenpools über das Branchenwissen vieler Abteilungen an verschiedenen Standorten der Unternehmensgruppe eine zentrale Rolle.

Dies setzt eine Überwachung der inneren Rechtesituation voraus für eine schnelle Reaktionsfähigkeit zur Risikovermeidung bei möglichen unberechtigten Zugriffen und Manipulationsversuchen. Gesucht wird ein standardisiertes System für eine strukturierte Rechtevergabe, das auch jederzeit Überblick über die Rechtestruktur liefert. Ebenso soll dadurch eine compliance-konforme Dokumentation sämtlicher Bewegungen auf Ressourcen in Echtzeit zur Erfüllung der Nachweispflicht erwirkt werden. Per Benutzerrechtevergabe durch Fachbereich-Data-Owner an den jeweiligen Standorten soll die IT weiter entlastet werden.

Sebastian Melchert, Director IT bei First Sensor AG

„Dank 8MAN haben wir einen Single Point of Administration & Control. Wir wissen jederzeit genau, wer wo auf welche Daten und Ressourcen zugreift.“

DIE LÖSUNG: RUNDUM GUTES PAKET DURCH STANDARDISIERTES RECHTEMANAGEMENT

Nach Einführung der integrierten Lösung für die zentrale Vergabe und Verwaltung von Berechtigungen hat sich die Arbeitslast für die IT-Abteilung minimiert. Durch das neue System mit vielen automatisierten Funktionen wird die Rechtestruktur transparent dargestellt, die Antwortzeiten bei Berechtigungsanfragen verringert und Audit- und Compliance-Aufgaben beschleunigt.

Das ermöglicht der IT-Abteilung, sich auf andere IT-Projekte zu konzentrieren und entlastet sie immens, nicht zuletzt dadurch, dass die Sicherheitsanforderungen aus Regularien und Normen wie BSI IT-Grundschutz oder ISO 2700x verlässlich durch die Lösung erfüllt werden. Fazit: Ein reibungsloser und effizienter IT-Betrieb, bei dem vier Administratoren bei geringstem Aufwand fünfhundert Mitarbeiter verwalten.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE FIRST SENSOR AG:

- Zentrale Rechteverwaltung und Kontrolle über viele Standorte
- Arbeitserleichterung durch schnelle (auch temporäre) Rechtevergabe
- Flexibilität durch Rechtevergabedelegation in die Fachabteilung
- Beschleunigte Audit- und Compliance-Aufgaben
- Erfüllung von IT-Grundschutz nach BSI oder ISO2700x

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

VDI/VDE IT ist ein traditionsreiches Unternehmen aus Berlin, das als Dienstleister bei der Analyse, Förderung und Organisation von Innovation und Technik in jedem einzelnen Schritt des Innovationsprozesses berät. Auf die Kompetenzen des VDI/VDE vertraut ein breiter Kundenkreis aus den Bereichen Politik, Forschung, Industrie und Finanzwirtschaft im In- und Ausland. Zu den Auftraggebern zählen sowohl Bundesministerien, Landesministerien, die Europäische Kommission, Regierungen außerhalb Europas, Banken und Beteiligungsgesellschaften, Industrie, Forschung und Universitäten. Wissenschaftliche Dienstleistungen sind damit ebenso im Portfolio wie das Management technologischer und innovationspolitischer Förderprogramme als Projektträger. Das breite Aufgabengebiet von VDI/VDE manifestiert sich in vielen Daten mit Wissen um Innovationen und Forschungen, interne Informationen, die es vor Verlust und Manipulation zu schützen gilt.

Entsprechend wird eine Standardisierung von IT-Prozessen im Bereich Benutzerrechteverwaltung und Zugriffskontrollen gesucht, um mögliche Verwundbarkeiten in diesem Bereich schnell nachvollziehen und gegensteuern zu können und die Anforderungen der Kunden nach einem zertifizierten Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) nach ISO 27001:2013 erfüllt werden. Ganz vorne steht dabei der Wunsch nach Regulierung und Auditierbarkeit. Ebenso werden Forderungen nach Transparenz, Arbeitserleichterung, Kostensenkungen und Qualitätssteigerung bei der Protokollierung administrativer Abläufe mit automatisch erstellten Reporten formuliert. Eine hohe Kundendichte im Behördenumfeld sorgt dafür, dass VDI/VDE besonders starke Regulierungen und strikte Vorschriften für IT-Sicherheit befolgen muss, die 1:1 als Anforderung an seine Dienstleister weitergegeben wird.

Markus Nagel, Abteilungsleiter Informationsmanagement und Datenverarbeitung, VDI/VDE IT GmbH

„Mit der Berechtigungsmanagement-Lösung 8MAN wurde ein Angebot gefunden, zu dessen Stärken es gehört, sich der Norm ISO 27001:2013 – Informationssicherheits-Managementsystem zu verpflichten. Es ist sogar noch besser: Der Einsatz von 8MAN ermöglicht uns, die Erfordernisse der Norm leicht zu erfüllen.“

DIE LÖSUNG: EIN VON GRUND AUF NACH SICHERHEITASPEKTEN ENTWICKELTES BERECHTIGUNGSKONZEPT

Mit Einsatz von 8MAN sind die Strukturen im Rechtesystem zum Schutz der Daten klar ersichtlich. Neue Sicherheitsmechanismen innerhalb eines Informationssicherheits-Managementsystems sorgen für eine Protokollierung und Überwachung aller Zugriffe auf Ressourcen und lückenlose Regulierung möglicher Schwachstellen. Die automatische Dokumentation und flexible Reporte über die bestehende Berechtigungssituation ermöglichen eine zügige Auditierung. Ende 2014 ist der hohe qualitative Anspruch von VDI/VDE mit dem Zertifizierungsaudit zum ISMS nach ISO 27001 zertifiziert worden, und das Unternehmen ist mit höchsten Standards für etwas so Wichtiges wie die IT-Sicherheit vorbereitet.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE VDI/VDE INNOVATION + TECHNIK GMBH:

- Transparente Rechtestruktur
- Automatische Prozessprotokollierung
- Zügige Bewältigung von Compliance-Aufgaben und Audits
- Ressourcenenlastung und Kostenminimierung
- Verlässliche Datensicherheit durch „Kenntnis-nur-wenn-nötig“ Prinzip



Praxisbeispiel Wayand AG
Stützpfeiler für Effizienz und Informationssicherheit

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die Wayand AG ist ein mittelständisch geprägtes Unternehmen und fertigt Exterieur- und Interieur-Bauteile aus Kunststoff für die Automobilindustrie sowie für Unternehmen aus dem Agrar- und Nutzfahrzeugsektor. Es hat 350 Mitarbeiter an den zwei Standorten Idar-Oberstein und Herrstein und ist Ausbildungsbetrieb mit zehn Berufen im technischen und kaufmännischen Bereich. Für das Unternehmen, welches von führenden Automobilherstellern nach allen relevanten Industrienormen auditiert und zertifiziert wird, sind die erforderlichen hohen Industriestandards ein entscheidender Erfolgsfaktor. Ebenso spielen IT- und Informations-Sicherheit für Fertigungs-, Produktions- oder Kundendaten für das Unternehmen eine tragende Rolle.

Da bei der Wayand Menschen aus unterschiedlichen Geschäftsbereichen auf verschiedenste Daten zugreifen, wurde eine einheitliche und intelligente Lösung gesucht, die Zugriffrechte auf Knopfdruck transparent darstellt. Zusätzlich sollte sie eine einfache und effiziente Verwaltung von Zugriffen – auch terminierte Rechtevergabe - auf bereitgestellte Anwendungen sowie Prozesse gewährleisten. Erforderlich war dabei auch eine lückenlose Dokumentation und automatisiertes Reporting für eine schnellere Auskunftsfähigkeit und Auditierung. Zusätzlich sollte die Vorsorge vor Sicherheitslücken gefestigt werden.

Benedikt Henn, EDV-Leiter bei Wayand AG

8MAN nimmt uns die Arbeitslast. Dank der Lösung können wir heute die Berechtigungen schnell vergeben oder entziehen, wir können sie anschaulich darstellen, sämtliche Aktionen der Nutzer und Bewegungen auf Ressourcen dokumentieren und wir erfüllen damit unsere Nachweispflicht.“

DIE LÖSUNG: TRANSPARENZ MIT SYSTEM UND DATENSCHUTZ

Die Wayand ist sehr zufrieden mit einem effizienten Tool, das ihrer IT bei Benutzeranlage und Berechtigungsverwaltung durch Standardisierung die Arbeitslast genommen hat. Die Lösung zeichnet sich auch durch eine durchgängig hohe Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Zudem gewährleistet sie dem Automobilzulieferer mehr Sicherheit bei internen Prozessen und eine Steigerung der Qualität von Produkten und Fertigung. Gleichzeitig ermöglicht sie dem Unternehmen die Einhaltung von Industriestandards und stellt eine wichtige Säule dar auf dem Weg zu einer ISO-27001 Zertifizierung, die möglicherweise in der Zukunft relevant wird.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE WAYAND AG:

- Standardisiertes Berechtigungskonzept
- Transparente Rechtestrukturen
- Entlastung durch effiziente und (auch temporäre) Rechtevergabe
- Lückenlose Dokumentation und Reporte
- Erfüllung von IT-Grundschutz und Datenschutz



Praxisbeispiel ASAP Holding GmbH
Tragende Säule für Information Security
Management System (ISMS)

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die ASAP Gruppe mit Hauptsitz in Gaimersheim bei Ingolstadt bietet umfassende Dienstleistungen für Hersteller und Zulieferer der Automobilindustrie bezogen auf den gesamten Produktlebenszyklus des Automobils. Mit rund 1.100 Mitarbeitern an neun Standorten unterstützt das Unternehmen seine Kunden in den Geschäftsbereichen Engineering, General Service und Technical Service.

Die Zugriffsrechtevergabe und -verwaltung gestaltet sich wenig transparent und ist ressourcenintensiv; ein hohes Aufkommen mit Berechtigungsänderungsanfragen per E-Mail und eine Inselfösung für die Dokumentation bringen zusätzliche Aufwände mit sich. Im Rahmen einer Optimierung der IT-Infrastruktur wird klar, dass ein System für eine effiziente Administration, Analyse und Kontrolle der Berechtigungen nötig ist. Gewachsene und teils unstrukturierte Zugriffsrechte der Mitarbeiter sollen durch gezielte Steuerung in geregelte Bahnen gelenkt und die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Qualität der Dienstleistungsangebote weiter verbessert werden.

Schließlich ist die Zugriffsrechteverwaltung ein entscheidendes Sicherheitsmerkmal bei einem Dienstleister mit großer Nähe zum Kunden und mit hohen Ansprüchen an die Datensicherheit. Eine standardisierte Regulierung und damit Auditierbarkeit sämtlicher Rechte, sowie die Aspekte der Rezertifizierung von Berechtigungen durch den Data Owner spielen für die ASAP auch für das Erreichen der ISO/IEC 27001 eine ausschlaggebende Rolle. Die Norm spezifiziert Sicherheitsmechanismen innerhalb eines Security Information Management System (ISMS). Bei der ASAP spielt sie zudem eine große Rolle für das digitale Asset Management (DAM) und den nachweislichen Schutz der digitalen Informationswerte.

Sven Nosse, Leiter IT bei der ASAP

„8MAN unterstützt uns bei der Implementierung eines ganzheitlichen ISMS. Das System unterstützt uns bei der Umsetzung der Controls unter 6.1.5, 9.4.1 und 9.4.5 der ISO/IEC 27001.“

DIE LÖSUNG: TRANSPARENZ, VOLLSTÄNDIGE DOKUMENTATION UND ERHÖHTE IT-SICHERHEIT

Die ASAP setzt mit 8MAN auf ein einheitliches System mit automatisierten Funktionen für die compliance-konforme Benutzerrechteverwaltung, dazu gibt es eine klare Darstellung und Nachvollziehbarkeit über die innere Rechtesituation im Unternehmen durch automatisierte Reporte, um der internen Revision ebenso wie externen Prüfern einen schnellen und kompakten Überblick zu liefern. Auch bietet sich die Möglichkeit, ein übergeordnetes Rollenkonzept der verschiedenen Funktionen im Unternehmen zu hinterlegen und für die Rechtevergabe durch Fachbereich-Data-Owner an den jeweiligen Standorten. Die ASAP erhält damit ein hocheffizientes Werkzeug, um den Workflow bei der Rechteverwaltung unkompliziert zu optimieren, zu dokumentieren und damit eine effektive Projektabwicklung und den Projektschutz als Dienstleister der Automobilindustrie zu sichern.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE ASAP HOLDING GMBH:

- Standardisierte Rechteverwaltung
- Antrags- und Berechtigungsworkflow
- Rezertifizierungsfunktion
- Automatisierte Analysen und Reporte
- Erfüllung von IT-Grundschutz und Datenschutz



ATOTECH

Praxisbeispiel Atotech Deutschland GmbH
Effizienz und Compliance im Berechtigungsmanagement

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die Atotech ist einer der weltweit führenden Anbieter von Spezialchemikalien und Anlagen für die Leiterplatten-, Chipträger- und Halbleiter-Industrie sowie die dekorative und funktionelle Oberflächenveredelung. Das Unternehmen setzte im Jahr 2015 1,1 Milliarden US-Dollar um. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 40 Ländern.

Zeitersparnis, Kostensenkungen und Qualitätssteigerung bei internen Abläufen – dieses Ziel möchte die Atotech Deutschland GmbH durch die Standardisierung von Prozessen bei der Regelung der Rechtevergabe erreichen. Auch sollen dabei Fehlerrisiken im Berechtigungsprozess im gesamten Lebenszyklus eines festangestellten Beschäftigten oder Projektmitarbeiter vom Start im Unternehmen, über Abteilungswechsel bis hin zum Firmenaustritt vermieden und die Sicherheit für geschäftskritische Informationen erhöht werden.

Claudia Wölk, Manager Worldwide IT Customer Services bei Atotech Deutschland GmbH

„Uns ist ein transparentes Reporting der Ist-Berechtigungen auf unsere Systeme wichtig, um geschäftskritische Informationen nach dem ‚need-to-know‘ Prinzip zu schützen.“

DIE LÖSUNG: STANDARDISIERUNG VON PROZESSEN FÜR WIEDERKEHRENDE TASKS

Atotech setzt 8MAN an vier deutschen Standorten und zusätzlich in Österreich und Tschechien ein. Die Anwendung schließt die Lücke der Microsoft-Architektur zwischen Active Directory (AD) und Fileserver, dabei analysiert und wertet sie Berechtigungen der vorliegenden IT-Strukturen aus. Sie bietet dem Verwender einen Überblick über Benutzer und Gruppenberechtigungen und erlaubt deren einfache Administration. Auch werden Schwachstellen durch Überberechtigungen dabei sofort aufgedeckt. Dank der in das System integrierten Wizards kann die Erledigung aller Tasks nun um bis zu 90 Prozent beschleunigt werden, während gleichzeitig eine Steigerung der Qualität erzielt wird. Innerhalb der Software werden jetzt nur noch Anforderungen durch den Administrator definiert und die technische Umsetzung übernimmt das Tool. Durch Wegfall von zahlreichen händischen Arbeitsschritten wird das Fehlerrisiko minimiert, der gesamte Berechtigungsvergabeprozess ist nachvollziehbar, insbesondere auch für die Fachbereiche. Er kann revisionssicher dokumentiert werden und genügt damit auch den rechtlichen Anforderungen in einem Auditverfahren.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE ATOTECH DEUTSCHLAND GMBH:

- Effizienzsteigerung um 90%
- Hohe Qualität bei Bearbeitung von Berechtigungsanfragen
- Revisionssicheres Reporting
- Beschleunigte Auditierung
- Erfüllung von Compliance (BSI Grundschutz, ISO27001)



Praxisbeispiel GISA GmbH
Transparenz in der IT-Infrastruktur

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die GISA GmbH mit Mutterhaus in Halle ist ein IT-Komplettanbieter mit den Schwerpunkten Energiewirtschaft und öffentliche Auftraggeber. Das Unternehmen ist bekannt für das Marktverständnis und das tiefeschürfende Lösungsportfolio, das von der Prozess- und IT-Beratung über die Entwicklung und Implementierung von innovativen IT-Lösungen bis hin zum Outsourcing kompletter Geschäftsprozesse und IT-Infrastrukturen reicht. Mit sechs Standorten ist das Unternehmen in Deutschland bestens vertreten, mehr als 650 Mitarbeiter arbeiten dabei in den verschiedenen Projekten und der Verwaltung.

Die GISA ist mehrfach zertifizierter SAP-Partner und Microsoft Gold Kompetenzpartner. Verschiedene Zertifizierungen, wie die ISO 27001 auf Basis IT-Grundschutz des BSI oder die ISO/IEC 20000 IT Service-Management, stehen für die hohe Zuverlässigkeit, Effizienz und Sicherheit beim Erbringen von IT-Dienstleistungen. Bei der Zugriffsrechteverwaltung nutzt die GISA GmbH auch eigene Werkzeuge, um Berechtigungen zu vergeben. Doch mit wachsenden, sicherheitsrelevanten Anforderungen, einem hohen Datenvolumen und einer Vervielfachung von Berechtigungsanfragen wird ein Werkzeug erforderlich, das auf Knopfdruck die Berechtigungen analysiert, schnelle Ergebnisse liefert und nachweisliche Berichte über die Situation generiert.

Silvio Götz, Systemarchitekt GISA GmbH

„8MAN ist ein echtes Effizienztool für Access Rights Management. Auf Klick werden Resultate geliefert und wir wissen jederzeit genau, wer wo auf welche Daten und Ressourcen zugreift.“

DIE LÖSUNG: ULTRASCHNELLE ANALYSE DER BERECHTIGUNGSLAGE FÜR INFORMATIONSSICHERHEIT

Seitdem bei der GISA GmbH der 8MAN Visor zum Einsatz kommt, können die Verwender bei Berechtigungsanfragen in kürzester Zeit notwendige Informationen nach Verschlagwortung abrufen, die Situation analysieren und einen Report für interne Revisionen erzeugen. Zusätzlich hat es den Vorteil, dass die Mitarbeiter ihre Aufgaben ohne händische Recherche, fehlerfrei und in einer hohen Qualität erfüllen können. Auch die Kunden der GISA, bei denen der 8MAN im Einsatz ist, wissen den Komfort und die Entlastung durch das „Effizienztool“ zu schätzen. Ein weiteres entscheidendes Merkmal des neuen Systems ist die Erhöhung von Informationssicherheit, um angesichts der wachsenden rechtlichen Anforderungen für Datenschutz und IT-Sicherheit bestens gerüstet zu sein.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE GISA GMBH:

- Rechtedarstellung auf einen Klick
- Zentrale Dokumentation, reversionssichere Reporte
- Schnelle Auskunftsfähigkeit bei Berechtigungsanfragen
- Beschleunigte Audit- und Compliance-Aufgaben
- Datenschutz und Informationssicherheit



Praxisbeispiel Raiffeisen Warendorf eG
Revisionssichere Zugriffe in der Genossenschaft

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die Raiffeisen Warendorf eG ist eine klassische Handelsgenossenschaft im ländlichen Raum, die Landwirte mit allen nötigen Produkten versorgt. An vier Standorten ist sie auch im Einzelhandel im Bereich der Tier- und Gartenmärkte tätig. Eine über die Jahre gewachsene IT-Infrastruktur und veralteten Systeme ohne Überblick über die Rechtelage erfordern ein hohes Maß an zeitraubender Handarbeit, wenn Berechtigungen für Laufwerke, Programme und Datenlagerplätze auf Zuruf angelegt werden. Keine einfache Aufgabe für die IT-Abteilung mit 1,5 Mann.

Eine umfangreiche Überarbeitung der IT-Infrastruktur mit neuen virtualisierten Anlagen und die Tatsache, dass die Mitarbeiter bei der Raiffeisen Warendorf direkt auf dem Server arbeiten, bringt die Forderung nach einer einwandfreien Zugriffsrechteverwaltung mit sich. Die IT-Abteilung benötigt die Übersicht über die Rechtesituation zur Überwachung sämtlicher Aktivitäten der Nutzerzugriffe auf Ressourcen und ein Werkzeug, das eine einfache und zeitsparende Rechteverwaltung mit einbezieht. Nur so kann sichergestellt werden, dass die neuen Dienste der IT Entlastung bringen und gleichzeitig der Faktor Datensicherheit massiv verbessert wird. Zugriffsrechte, die im Rahmen von Ausbildung in neuen Abteilungen stets vergeben, jedoch nie entzogen wurden, führen nämlich dazu, dass mancher junger Mitarbeiter über mehr Rechte verfügt als höherrangige Kräfte. Durch diese Überberechtigungen entstehen Schwachstellen für unbefugte Datenzugriffe, die angesichts spezieller Anforderungen an Sicherheit früh erkannt und eliminiert werden müssen. Hinzu kommt, dass eine Genossenschaft einmal im Jahr intensiv geprüft wird und mittlerweile auch Berechtigungskonzepte ein Element der Prüfung im IT-Bereich sind.

Thomas Schulze Roberg, IT-Koordinator bei Raiffeisen Warendorf

„Die Lösung bietet alles, was wir brauchen – von der Analyse bis zum einfachen Anpassen der Rechtesituation der Mitarbeiter. 8MAN überzeugte uns auch durch die einfache Administration sowie den Service und Support im Handumdrehen.“

DIE LÖSUNG: ZUVERLÄSSIGE ÜBERWACHUNG UND REGULIERUNG

Durch die einfache Installation verfügt die Raiffeisen Warendorf innerhalb kürzester Zeit über ein durchgängiges Berechtigungskonzept. Idealerweise zeigt die Lösung alle Rechte in Echtzeit, gleichzeitig hält sie dank einem hohen Grad an Standardisierung die Aufwände für Kontrolle und Verwaltung von Berechtigungen sehr niedrig. Neue Rechte werden aus Gründen der Datensicherheit nach dem „need to know principle“ zu vergeben, die Auszubildenden und anderen Mitarbeiter wissen jetzt nur noch das, was sie zum täglichen Arbeiten brauchen. Sämtliche Bewegungen werden auditsicher dokumentiert, was die jährliche Prüfung durch den Genossenschaftsverbund vereinfacht.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE RAIFFEISEN WARENDORF eG:

- Zentrale und standortübergreifende Rechtverwaltung
- Intuitives, transparentes Berechtigungsmanagement
- Entlastung durch schnelle Analyse und (auch temporäre) Rechtevergabe
- Revisionssichere Verwaltung und Dokumentation
- Erfüllung von IT-Grundschutz und Datenschutz



OSTALBKREIS

Praxisbeispiel Landratsamt Ostalbkreis
Rechtskonforme Zugriffsrechteverwaltung in der Behörde

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Das Landratsamt Ostalbkreis ist eine dienstleistungsorientierte Landkreisverwaltung und bietet seinen Bürgern in insgesamt 42 Städten und Gemeinden ein vielfältiges Informations- und Interaktionsangebot. Sitz der Kreisverwaltung ist in Aalen. Neben dem Kreishaus in Aalen unterhält der Ostalbkreis 16 Dienststellen, in denen 43 Geschäftsbereiche und Stabsstellen in sieben Dezernaten die Aufgaben des Landratsamts als kreiskommunale Behörde und als untere Verwaltungsbehörde erledigen. Zum großen Aufgabenspektrum des Ostalbkreises gehören beispielsweise der Bereich Soziales, Gesundheitswesen, Wasserwirtschaft, Straßenbau- und Straßenverkehr, Landwirtschaft oder Bildung und Kultur.

Die komplexe Gestaltung der behördlichen Geschäftsbereiche stellt eine besondere Anforderung an das Berechtigungskonzept für Zugriffe von Beschäftigten, die aus unterschiedlichen Bereichen auf dieselben Ressourcen zugreifen müssen oder eine Sicherheitslücke darstellen, wenn ihnen beim Durchlaufen verschiedener Organisationsbereiche erteilte Rechte nicht wieder entzogen werden.

Erforderlich wird eine zentrale Lösung, die im Landratsamt die einfache und effiziente Verwaltung von Zugriffen auf Ressourcen gewährleistet und alle Vorgänge lückenlos dokumentiert. Die Rechtesituation soll auf Knopfdruck übersichtlich dargestellt und die Vorsorge vor Sicherheitslücken durch rechtzeitige, planbare Maßnahmen gefestigt werden. Ebenso gilt es, bei internen Kontrollen rasch Stellungnahmen und Reporte für eine reversionssichere Auditierung bereitzustellen, beispielsweise für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Nikolaus Ziegelbauer, Netzwerkadministrator beim Landratsamt Ostalbkreis

“8MAN erfüllt genau unsere Erwartungen für Reportzwecke und Stellungnahmen. Bei kurzfristigen Kontrollen liefert das System unverzüglich detaillierte Informationen und wir können endlich interne Revisionen ohne Zeitaufwand gewährleisten.“

DIE LÖSUNG: RECHTEVERWALTUNG, DOKUMENTATION UND AUTOMATISCHE REPORTE AUS EINEM GUSS

Heute arbeitet das Landratsamt mit einem integrierten, nachvollziehbaren System, das mit seiner einfachen Benutzeroberfläche und hoher Funktionalität die zuständigen Mitarbeiter entlastet. Vermeldet das Tool kritische Berechtigungen, kann sofort gegengesteuert werden, um sicherheitsrelevanten Vorfällen vorzubeugen. Es erfüllt die Erwartungen für Reportzwecke und Stellungnahmen und beschleunigt die Arbeitsvorgänge in der Berechtigungsverwaltung sowie Auditierung, um nachzuweisen, dass die Verwaltungsbehörde datenschutz- und rechtskonform agiert.

HAUPTVORTEILE FÜR DAS LANDRATSAMT OSTALBKREIS:

- Überblick über Berechtigungen
- Klar definierte Zugriffsstrukturen
- Beschleunigte Auditaufgaben
- Reversionssichere Reporte
- Erfüllung von Compliance (BSI Grundschutz, ISO27001)

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die Hackforth Holding GmbH & Co. KG ist die Verwaltungsgesellschaft der VULKAN Gruppe, bestehend aus den VULKAN Tochterunternehmen, aus VULKAN Kupplungs- und Getriebebau und VULKAN Lokring Rohrverbindungen. Das Stammhaus der Unternehmensgruppe befindet sich in Herne, Deutschland. Die Zentrale verantwortet standortübergreifend übergeordnete Funktionen wie Personal, Finanzen, IT und Marketing für die drei Geschäftsbereiche, in denen rund 1.200 Mitarbeiter weltweit an 20 Standorten und mit fünf Produktionsstätten in Deutschland, Brasilien, USA, China und Indien arbeiten und die Lieferung maßgeschneiderter und schneller Lösungen an die Kunden sicherstellen.

Für Hackforth Holding ist ein prozessorientiertes Management von Benutzerkonten und Berechtigungen der Schlüssel für eine sichere Datenverwaltung und IT-Sicherheit. Im Zuge einer organisatorischen IT-Restrukturierung wird eine transparente organisationsübergreifende Abbildung sämtlicher Abläufe, die mit allen Berechtigungsaufgaben in Verbindung stehen, wichtig. Das bringt ein strukturiertes Berechtigungskonzept mit Automatisierung mit sich, um Fehlern bei der Rechteverwaltung vorzubeugen. Gefordert wird eine Lösung mit Workflow-Potenzial, Protokollierung und Kontrollmechanismen, um Berechtigungen rechtskonform zu regulieren, Dokumentations- und Nachweispflichten zu erfüllen und IT-Sicherheitsstandards einzuhalten. Compliance, Auditierbarkeit und Rezertifizierung von Berechtigungen spielt für das Erreichen der ISO/IEC 27001 Zertifizierung eine tragende Rolle.

Andreas Dorn, Administrator und Projektleiter IT-Infrastructure bei Hackforth Holding

„Mit 8MAN hat unser Berechtigungsmanagement eine viel bessere Qualität bekommen. Eine kürzere Beantragung und Bearbeitung von Zugriffsrechten oder Bereitstellung von automatisierten Reporten gibt es nicht. Das erleichtert uns die tägliche Arbeit enorm und wir sind gut gerüstet für zunehmend härtere Rechtsvorschriften.“

DIE LÖSUNG: ZENTRALES BERECHTIGUNGSMANAGEMENT UND SICHERE DATENVERWALTUNG

Die Hackforth Holding setzt auf 8MAN als wichtiges Tool mit zuverlässigen Verwaltungsfunktionen, automatischen Reporten und Vielfalt in der Prozessoptimierung für planbare Berechtigungsaufgaben. Sowohl Unternehmen, IT als auch die Fachabteilungen profitieren von durchgängigen Workflows für Bestellungen und Freigaben für Zugriffe auf Gruppen, Ordner und Daten durch die Dateneigentümer selbst. Periodische Reporte ermöglichen den Fachvorgesetzten eine regelmäßige Überprüfung und Attestierung von Berechtigungen für ihre Mitarbeiter in einem Rezertifizierungsprozess über ein intuitiv zu bedienendes Self-Service-Portal. Regelverletzungen wird auf diese Weise vorgebeugt und die Datenintegrität gesichert. Durch den hohen Sicherheitsstandard ist die Hackforth Holding bestens für das Erreichen einer ISO/IEC 27001 Zertifizierung vorbereitet.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE HACKFORTH HOLDING GMBH & CO. KG:

- Transparente Darstellung von Berechtigungen
- Antrags- und Berechtigungsworkflow
- Automatisierte Protokollierung und Reporte
- Entlastung und optimierte Betriebseffizienz
- Einhaltung der Informationssicherheit (BSI Grundschutz, ISO27001)



Praxisbeispiel Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen (VRSG)
Eine sichere Innovation für die öffentliche Verwaltung

Vertrauen verbindet.

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Im Jahr 1973 wurde das Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen, die VRSG, von der Stadt St. Gallen sowie von sechs weiteren Gemeinden und dem Kanton St. Gallen gegründet. Ziel war es, sämtlichen Verwaltungsbereichen der öffentlichen Hand umfassende IT-Dienstleistungen und Produkte zu günstigen Bedingungen anbieten zu können. Heute gehört das Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen zu den führenden Anbietern von IT-Anwendungen, die in Gemeinden, Städten und Kantonen in der Schweiz für eine effiziente IT-Verwaltung sorgen. Die Dienstleistungen und Entwicklungen der rund 300 Mitarbeiter an zwei Standorten in St. Gallen orientieren sich dabei stark an den Bedürfnissen der Kunden. Das ist nicht zuletzt deshalb möglich, da die Mitarbeiter der VRSG zuvor bereits im gleichen Arbeitsgebiet innerhalb der Gemeinde beschäftigt waren und diesen Einblick mit einer hohen Fach- und Branchenkompetenz kombinieren können. Für den Kunden bietet die Tatsache Erleichterung, dass der Support der VRSG spiegelbildlich zur Organisation einer Stadt- oder Gemeindeverwaltung aufgebaut wurde. So können fundierte IT-Dienstleistungen zur Entlastung aus einer Hand angeboten werden. Zu den zusätzlichen Leistungen der VRSG gehören beispielsweise die kostenlose elektronische Archivierung von Daten, sowie deren Sicherung.

Ein über viele Jahre gewachsenes Netzlaufwerk, um die Datenverwaltung von Kunden- und Mitarbeiterzahlen abbilden zu können, immer mehr Mitarbeiter mit immer mehr Datenzugriff, dazu kein geeignetes Werkzeug zur Zugriffskontrolle und nur konventionelle Bordmittel für die Überwachung von sicherheitsrelevanten Aktivitäten, das geht auf Dauer zu Lasten der IT und Sicherheit. Gewünscht wird eine Lösung zur Schaffung einer völlig neuen Ordnung und von unumstößlichen Strukturen für eine einfache Verwaltung der IT. Eine bisher absolut intransparente Struktur von Zugriffsrechten soll damit in Bahnen gelenkt werden, um die Sicherheit der internen Daten gewährleisten und den hohen Qualitätsstandard für Kunden weiterhin erbringen zu können.

Martin Seger, Leiter System & Netze, Bereich Architektur & Infrastruktur beim VRSG

„Neben der effizienten Arbeitsweise, welche die 8MAN Lösung bietet, ist die Installation und Wartung der Lösung ein Kinderspiel.“

DIE LÖSUNG: NEUE ORDNUNG UND KLARHEIT ÜBER BERECHTIGUNGS-MANAGEMENT-STRUKTUR

Nach der schnellen Installation der Lösung konnte die VRSG saubere Strukturen aufbauen und einfach verwalten sowie automatische Ordner und Übersichten über Rechtestrukturen entstehen lassen. Die Dokumentation erfolgt lückenlos, so dass die internen Zugriffe auf Daten jederzeit nachvollzogen werden können. Auch im Verzeichnis verschobene Ordner sind im Nu wieder auffindbar. Wann, wer auf welche Daten wann zugegriffen hat wird bei Berechtigungsanfragen automatisiert und rechtskonform in Reporten abgebildet. Die interne IT profitiert von der Effizienz und erhöhten Sicherheit bei der übersichtlichen Verwaltung und schnellen Regulation von Berechtigungen.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE VERWALTUNGSRECHENZENTRUM AG ST. GALLEN (VRSG):

- Kanalisierung der Datenmengen
- Klar definierte Zugriffsstrukturen
- Erhöhung der Transparenz
- Einfache IT-Verwaltung
- Automatisierte Dokumentation und Reporte



Landesforst

Mecklenburg-Vorpommern

Wald schafft Zukunft

Praxisbeispiel Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, A.ö.R.
Ein hochsicheres Verwaltungstool für die Behörde

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die Landesforst MV – Anstalt des öffentlichen Rechts – ist behördlich, neben den beiden Nationalparkämtern, für den größten Teil der rd. 558 Tsd. Hektar Waldfläche im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern zuständig und bewirtschaftet selbst 190 Tsd. Hektar Wald, welcher sich in ihrem Eigentum befindet. Der Hauptsitz ist in Malchin, sie untersteht dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Neben der zentralen Verwaltung gehören auch 29 Forstämter mit 192 Forstrevieren sowie ein Betriebsteil für Forstplanung / Versuchswesen und Informationssysteme zu ihrer Struktur. Bei einer Einwohnerzahl von 1,599 Millionen kommen damit auf jeden Bürger ca. 0,35 Hektar – mehr, als der Bundesdurchschnitt mit 0,14 Hektar pro Einwohner. Die Forstämter und Reviere der Landesforst MV sind über eine IT-Infrastruktur verbunden, deren zentrale Schnittstelle in Schwerin sitzt. Das System ist sehr zentralisiert, die Server stehen in Malchin und Schwerin. Mit zahlreichen Citrix-Anwendungen stehen dem Nutzer die Systeme über einen virtuellen Desktop zur Verfügung, für den Datenzugriff ist die Berechtigungsvergabe entscheidend und kritisch.

Da die Computer in den Revieren zudem nicht streng gesichert sein können, ist bereits für die Anmeldung auf den jeweiligen Clients ein besonderes Sicherheitslevel nötig. Der Bereich IT-Basisdienste kümmert sich mit vier Kräften um 650 Anwender. Deren Rechte in viel Handarbeit zu administrieren ist zeitraubend und lässt Fehler zu. Für eine transparente sowie sichere und zeitgesteuerte Rechteadministration ist eine zentrale Gesamtlösung als Hilfe im IT-Tagesgeschäft der Behörde unerlässlich.

Peter Preidel, IT-Administrator bei der Landesforst MV

„Insgesamt schätzen wir ein, dass wir mit 8MAN in der IT-Abteilung 60 Prozent der vorher für Berechtigungsmanagement aufzuwendenden Zeit einsparen und für andere Aufgaben nutzen können.“

DIE LÖSUNG: ZENTRALES BERECHTIGUNGSMANAGEMENT UND SICHERE DATENVERWALTUNG

8MAN ragt heraus als spezialisiertes Werkzeug, mit dem bestehende Berechtigungen auf Knopfdruck überblickt und nötige Änderungen innerhalb kürzester Zeit vorgenommen werden können. Dazu gestaltet sich die Rechtevergabe für Verzeichnisse und nicht nur für Anwendungen und Clients einfach und bequem. Dank Standardisierung der Services sind zahlreiche Lücken des alten Systems komplett geschlossen, vor allem durch die Planbarkeit von zeitlich begrenzten Berechtigungsanlagen.

Die IT-Abteilung behält den Überblick und spart - mit Blick auf die Personaldecke – wertvolle Zeit für andere Projekte. Eine revisions-sichere Dokumentation ist ebenso Standard. Als Anstalt des öffentlichen Rechts ist die Landesforst MV nun bei der Durchführung behördlicher Aufgaben gut gerüstet, um den Anforderungen des Landesdatenschutzgesetzes und Vorgaben des IT-Grundschutzes (BSI) voll nachzukommen.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE LANDESFORST MV:

- Übersichtliche Rechtedarstellung
- Hohe Zeitersparnis im IT-Bereich
- Antrags- und Berechtigungsworkflow
- Automatisierte Analysen und Reporte
- IT- und Informationssicherheit (BSI)



Praxisbeispiel Habermaaß GmbH
Sicheres Berechtigungskonzept mit Effizienzpotential

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Vor allem jungen Familien ist die Firma Habermaaß aus Bad Rodach in Oberfranken ein Begriff. Zum breiten Portfolio der 1938 ins Leben gerufenen Firma gehören Kinderspielzeug, aber auch Möbel für Einrichtungen in Kindergärten oder Altenheimen. Hohe Wertigkeit und faire Preise zeichnen die Produkte der HABA-Firmenfamilie aus, die nicht nur in Deutschland, sondern auch in Niederlassungen in Frankreich, den USA und Asien längst einen breiten Kundenstamm überzeugt. Vor allem die hohe Qualität der Produkte ist für Kunden der Marken HABA, JAKO-O oder beispielsweise Wehrfritz ausschlaggebend. Eine enorm hohe Qualität, die sich auch durch die IT Lösungen der Firma zieht.

Um dies zu gewährleisten, sucht HABA eine neue Komplettlösung zur sicheren Organisation der Berechtigungen für 2.000 Mitarbeiter am Standort Bad Rodach. Eine Plattform, die den Schutz vor unerlaubten Zugriffen auf die Systeme vorsieht. Ein zentral verwaltbares Werkzeug, das den Aufwand für die IT-Abteilung minimiert. Sensible Daten sollen dabei – ohne spürbaren Aufwand für die Mitarbeiter – gesichert werden. Erforderlich ist auch eine vollständige Verwaltung eines Nutzerkontos während der gesamten Zeit der Betriebszugehörigkeit. Die Anwendung soll für Klarheit über die Rechtesituation sorgen und die notwendigen Nachweise bei Berechtigungsanfragen liefern. Dabei soll sie den gestiegenen Sicherheitsanforderungen des Unternehmens und einer Gesetzgebung folgen, die einer möglichen ISO-Zertifizierung Vorschub leistet.

Maik Hoffmann, Systemadministrator,
Bereich AD Exchange und Access Rights Management bei Habermaaß

„8MAN ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt für die Verwaltung und Auswertung von Zugriffsrechten. Die prozessorientierte Lösung bietet uns nicht nur Entlastung sondern auch Kontrolle über die Berechtigungen und einen hohen Sicherheitsgewinn.“

DIE LÖSUNG: SCHLÜSSELTECHNOLOGIE FÜR STRUKTURIERTES BERECHTIGUNGSKONZEPT

Die unkomplizierte Software-Lösung 8MAN hat heute die Aufgabe der verlässlichen IT-Organisation im Bereich Zugriffsrechte bei der Habermaaß übernommen. Dank Standardisierung der Services kann die interne IT die Fachbereiche wesentlich effizienter und schneller bedienen. Sie erhält die erforderlichen Nachweise bei Berechtigungsanfragen, die auf Basis von Loggingfunktionen bereit gestellt werden und belegen, was auf den Rechtestrukturen passiert. Das Konto eines Nutzers wird über den gesamten Lebenszyklus hinweg durch den Help-Desk verwaltet, so dass keine Berechtigungsaufgaben mehr versäumt werden. Zahlreiche Lücken des alten Systems sind komplett geschlossen, vor allem durch die Planbarkeit von zeitlich begrenzten Berechtigungslagen. Sicherheitsrelevante Aktivitäten werden in Verzeichnissen überwacht und per Alarmfunktion an die IT gemeldet. Anhand konfigurierbarer Reporte lassen sich unkontrollierte Berechtigungsvergaben und unerlaubte Änderungen lückenlos nachweisen und regulieren. Das nimmt die Last von der IT und erhöht die Datenintegrität. Audits können innerhalb von wenigen Stunden abgeleistet werden, anstelle von Tagen. Neben der 8MAN Enterprise Vollversion sind bei HABA die 8MATEs for Exchange, AD Logga, Alerts, FS Logga im Einsatz und neu der NetApp C-Mode FS Logga.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE HABERMAASS GMBH:

- Transparenz über Berechtigungen
- Hohe Zeitersparnis im IT-Bereich
- Antrags- und Berechtigungsworkflow
- Automatisierte Analysen und Reporte
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die itsc GmbH aus Hannover bietet gesetzlichen Krankenversicherern und anderen Unternehmen des deutschen Gesundheitsmarktes leistungsstarke Dienstleistungen wie beispielsweise Software-Bereitstellung, IT-Betrieb, Kommunikation und Services sowie IT-Lösungen aus einer Hand. Vom reinen Rechenzentrumsbetrieb unter ISKV/iskv_21c über die Realisierung von WTS-Arbeitsplätzen bis hin zur zuverlässigen Bearbeitung von Insolvenzfällen – die Lösungen der itsc sind so individuell wie ihre Ansprüche. Als Dienstleister im Bereich Informationstechnologie für die Krankenkassen sind Themen wie Informationssicherheit und Qualität bei der itsc GmbH von besonderer Wichtigkeit.

Gerade gesetzliche Krankenkassen stellen dabei – auch aufgrund gesetzlicher Reglements – äußerst hohe Anforderungen hinsichtlich der im itsc Rechenzentrum abgewickelten Geschäftsprozesse. Auch stellt der tägliche Umgang mit sensiblen Daten hohe Anforderungen an die Sicherheit der IT. Ihr hohes Sicherheitsniveau belegt die itsc belegt durch die jährliche erfolgreiche Zertifizierung nach der internationalen Norm ISO/IEC 27001. Um auszuschließen, dass Mitarbeiter ungewünscht auf sensible Vermögensinformationen zugreifen, wird ein konsequentes Berechtigungsmanagement gewünscht, das der IT eine vollständige Dokumentation über die Aktivitäten auf dem Fileserver, sowie eine Zugriffs- und Änderungshistorie im itsc System liefert.

Uwe Bockstette, Systemadministrator Windows Domains bei der itsc GmbH

„MIT 8MAN ist unser Sicherheitslevel enorm gestiegen. Es ist einfach ein gutes Gefühl, Abläufe einfach und schnell vollständig nachvollziehen zu können. Vor allem profitieren wir aber von der Möglichkeit, auf einen Blick zu sehen, wer wann auf welche Daten Zugriff hat.“

DIE LÖSUNG: UMFASSENDE ÜBERBLICK UND LÜCKENLOSE NACHWEISE

Nach einigen Jahren des Einsatzes ragt 8MAN als hilfreiche Unterstützung bei Nachweis- und Sicherheitsfragen heraus, indem er Klarheit über die Berechtigungssituation auf dem Fileserver schafft. Der 8MATE FS Logga erweitert diese Transparenz auf die Zugriffs- und Änderungshistorie im itsc System. Dabei werden auch außerhalb vom 8MAN vorgenommene Aktivitäten erfasst und sicherheitsrelevante selbstvergebene, temporäre Berechtigungen aufgezeigt, die im schlimmsten Fall den Diebstahl von Daten nach sich ziehen könnten. Solche Berechtigungsänderungen lassen sich anhand konfigurierbarer Report aufdecken und sofort gegensteuern. Zugriffe auf sensible Dateien wie löschen, kopieren, lesen und schreiben protokolliert der 8MATE FS Logga lückenlos. Dabei erhält die IT-Abteilung ein vollständiges Bild über die Aktivitäten auf dem Fileserver und kann ihre Berechtigungsprozesse optimieren. Zusätzlich verwendet die itsc jetzt auch den 8MATE for SharePoint, der sämtliche SharePoint Ressourcen in 8MAN integriert und eine schnellere Analyse und Verwaltung von Berechtigungen auf SharePoint ermöglicht.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE itsc GMBH:

- Überblick über Berechtigungsstrukturen
- Automatisierte Dokumentation
- Zentrale Analysen und Reporte
- Beschleunigte Auditaufgaben
- Erfüllung von Compliance-Standards

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Die ProSiebenSat.1 Produktion GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des erfolgreichen deutschen Medienkonzerns ProSiebenSat.1 Media SE. Als „Produktions- und Techniktochter“ bietet sie Leistungen für die Herstellung und multimediale Verbreitung von Fernsehinhalten an. Dazu zählen Studio- und Post-Produktion bis hin zum unternehmensübergreifenden Content Management und der Sendeabwicklung für mehr als 23 Sendesignale, mit denen rund 44 Millionen TV-Haushalte erreicht werden. Darüber hinaus verantwortet die ProSiebenSat.1 Produktion alle Infrastrukturleistungen am Standort, von der Stromversorgung bis hin zu Office Services. Aufgrund der steigenden Digitalisierung der Geschäftstätigkeit bildet der Datenschutz eine zentrale Säule des Compliance-Management-Systems (CMS) in dem Medienunternehmen.

Um vorhandene Compliance-Prozesse weiter zu optimieren, wurde ein zentrales Werkzeug für die rechtskonforme Abwicklung von Berechtigungsaufgaben zum Schutz sensibler Daten erforderlich. Ganz vorne stand der Wunsch zur Verwaltung von mehreren Hundert Data Owners, die für die Berechtigungen ihrer Mitarbeiter verantwortlich sind. 8MAN stellt ihnen erforderliche Scans mittels Reporte zur Verfügung, damit sie Berechtigungsanfragen workflowgestützt bearbeiten können. Zusätzlich liefern Reporte wichtige Hinweise im Auditprozess. Im Rahmen einer Neugestaltung der alten Berechtigungsstruktur wurde bereits in 2012 der Visor DO bei der ProSiebenSat.1 Produktion eingeführt. Seither sorgt der 8MAN für klare Sicht über die Berechtigungsstrukturen, deckt durch Kontrollmechanismen potentielle Sicherheitslücken auf, die ohne Aufwand bereinigt werden können.

Sven Schubert, Head of IT Provider Management

„Mit 8MAN haben wir ein zeitgemäßes und standardisiertes Werkzeug, mit dem wir den Überblick und die Kontrolle über die Rechtesituation behalten. Wir können auch das hohe Aufkommen an Berechtigungsanfragen und Compliance-Aufgaben leichter bewältigen.“

DIE LÖSUNG: ZENTRALES WERKZEUG FÜR COMPLIANCE-KONFORME PROZESSE

Seit 8MAN verfügt die ProSiebenSat.1 über ein wirksames Berechtigungsmanagement und eine optimierte Verzeichnisstruktur im zentralen Unternehmensnetzwerk. Damit können die IT- und die Fachabteilungen (Data Owners) Berechtigungsaufgaben jederzeit fehlerfrei und zeitnah bestimmen. Die Data Owners behalten dabei den Überblick über die Rechtelage und bewältigen effizient und sicher die große Zahl an Berechtigungsanfragen, ob es um die quartalsweise Rezertifizierung von Berechtigungen im internen Auditprozess geht oder um Beschwerdemanagement. Vollautomatische Rechtereporte und Analysen ermöglichen der IT schnelle Bereinigungen und vorbeugende Korrekturen sowie den lückenlosen Nachweis über die rechtskonforme Abwicklung. Bei allen Aufgaben profitieren die 8MAN User von einer enormen Erleichterung und Arbeitsabläufen, die einen hohen Sicherheitsgewinn für die mehreren Tausend Ordner der ProSiebenSat.1 Kunden mit sich bringen.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE PROSIEBENSAT.1 PRODUKTION GMBH:

- Transparenz über Berechtigungen
- Data-Owner-Konzept
- Lückenlose, sichere Dokumentation
- Entlastung der IT
- Erfüllung gesetzlicher Datenschutz



Praxisbeispiel Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße
Kommunalverwaltung glänzt in neuer Ordnung

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Im Mittelpunkt des zweitgrößten Weinanbaugebiet Deutschlands, die Pfalz, liegt Neustadt an der Weinstraße. Über 50.000 Menschen leben heute in der Pfälzer Metropole. Eine Herausforderung, nicht zuletzt für die 950 Arbeitnehmer der Stadtverwaltung. Sie müssen sich Tag für Tag auf ein umfassendes IT-System verlassen können, das alle Ortsbezirke an insgesamt sechs Standorten sicher ver- und bearbeitet. Unterstützt werden sie dabei von der Abteilung Informationstechnik, die als Dienstleister für die Beschaffung, den Betrieb und die Weiterentwicklung aller im Netzwerk der Stadtverwaltung verfügbaren Services der Informations- und Kommunikationstechnik zuständig ist. 11 Mitarbeiter kümmern sich im Rahmen ihrer IT um die Verwaltung der 1.000 Arbeitsplätze der Stadtverwaltung und Tochtergesellschaften in circa 100 verschiedenen Gebäuden. Zu Organisation und Management der Stadt selbst kommt der notwendige Überblick über neun Ortsverwaltungen, 17 Kitas und 18 Schulen. Außerdem erbringt der IT-Dienstleister der Stadtverwaltung auch verschiedene Rechenzentrumsleistungen für andere Kommunen in Rheinland-Pfalz.

Eine sichere Strategie sichert das Vertrauen in die Behörde. Für die IT-Abteilung ist deshalb umfassender Schutz gegen Schwachstellen z.B. durch unbefugte Zugriffe und die Sicherstellung von hochsensiblen Personendaten essentiell. Dabei ist wichtig, dass alle für die IT der Behörde relevanten Vorgaben nachweislich eingehalten werden. Hierzu dient ganz besonders die Nachweispflicht durch die Dokumentation. In der Vergangenheit erwies sich die Berechtigungsverwaltung mit Windows-Bordmitteln allein als zu aufwendig, ein Wechsel der Zuständigkeiten führte zu einer unübersichtlichen Berechtigungsstruktur. Gesucht wurde ein professionelles IT-System zur Verschlankung der IT und einfachen Rechtevergabe unter Einhaltung strikter Vorschriften bezüglich Datenschutz.

Christian Gilcher, Systemadministrator bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

„Dank 8MAN haben wir nicht nur mehr Ordnung und eine Dokumentation auf dem Server sondern auch ein Werkzeug, das uns eine automatisierte und effiziente Rechteadministration ermöglicht.“

DIE LÖSUNG: UMFASSENDE ÜBERBLICK UND LÜCKENLOSE NACHWEISE

Das 8MAN System deckt verlässlich alles ab, was die Stadtverwaltung von einem zeitgemäßen Berechtigungsmanagement erwartet. Die Zugriffsrechte werden direkt in der Anwendung administriert. Dabei automatisiert das System das Prozedere der Nutzeranlage und spart die Hälfte der Zeit. Auch ist die Lösung auf die E-Mails erweitert, so dass auf einen Blick sichtbar wird, wer auf öffentliche Ordner, Postfächer, Postfachordner und z.B. Kalender zugreifen kann. Die Analyse und Verwaltung von Berechtigungen erfolgt zentral und im Einklang mit dem Access Management für andere Anwendungen. Dazu dokumentiert das System all das automatisch, fehlerfrei und übersichtlich. Damit hat die Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße sehr gute Vorsorge gegen organisatorischen Wildwuchs in der Berechtigungsstruktur getroffen und kommt ihren umfassenden Sicherheitsvorschriften nach.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE STADTVERWALTUNG NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE:

- Transparenz beim Rechteverwaltung
- Effizienzsteigerung und Zeitersparnis
- Sichere Dokumentation
- Automatisierte Reporte
- Erhöhung der Sicherheit für Daten, Bürger und Behörde

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Das AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Niedersachsen und akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg. Als Maximalversorger bietet es nahezu das gesamte Spektrum moderner Krankenhausmedizin. Mehr als 190.000 Patienten vertrauen jährlich der fortschrittlichen Hochleistungsmedizin und der professionellen Pflege mit ihren christlichen Wurzeln. Zum Diakonieklinikum gehören außerdem Senioreneinrichtungen, Ausbildungsstätten, ein Reha-Zentrum sowie verschiedene Dienstleistungsbetriebe. Insgesamt arbeiten hier rund 2.400 Menschen.

Die IT-Abteilung des Klinikums betreut am Hauptstandort Rotenburg in zwei redundant vernetzten Ortsteilen sowie an den Standorten Verden und Zeven ein Datennetz, das auch von den weiteren verbundenen Unternehmen sowie mehreren AGAPLESION Dienstleistungsgesellschaften genutzt wird. Eine sorgfältige und verlässliche Rechteverwaltung sowie ein klar strukturiertes Berechtigungskonzept mit Übersicht und Historie, wer welche Rechte vergeben hat, machten ein standardisiertes Managementwerkzeug erforderlich. Ganz vorne auf der Liste stand der Wunsch nach einem Tool, mit dem die IT auf einfachem Weg nicht mehr vorhandene Benutzer im SAN aufspüren und Fehler der Vergangenheit bereinigen konnte. Zusätzlich wurden umfangreiche Reportingmöglichkeiten für eine Analyse gewünscht, die Schluß machen sollten mit zeitraubenden internen Recherchen. Rechtzeitiger Rechteentzug und die Überprüfung der Rechtmäßigkeit bei der Nutzeranlage sollten Fehler bei Berechtigungsaufgaben verhindern und die Datenintegrität sichern. Neben den Vorgaben durch das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSK-EKD) war insbesondere im Rahmen eines aktuellen Projekts die Erfüllung hoher Anforderungen an eine transparente und nachvollziehbare Berechtigungsverwaltung erforderlich.

Claus-Peter Thomsen, Bereichsleiter IT

„Durch den Einsatz von 8MAN sind wir endlich in der Lage, ein transparentes und sicheres Berechtigungskonzept zu führen, dessen Qualität durch die Verfügbarkeit zahlreicher Reporte unterstützt wird.“

DIE LÖSUNG: UNTERSTÜTZUNG BEI KOMPLEXEN BERECHTIGUNGSSTRUKTUREN

Heute hat die 8MAN Lösung die Aufgabe der verlässlichen und zentralen Verwaltung im Bereich Zugriffsrechte für das gesamte Netz des Klinikums übernommen. Mit dem Managementtool werden Berechtigungen sorgfältig vergeben und Mehrfachberechtigungen vermieden. Rechte werden anschaulich dargestellt, standardisierte Arbeitsschritte für Nachweise, Analysen und Kontrollieren lückenlos dokumentiert. Nicht nur die IT sondern auch alle anderen Abteilungen profitieren von der zügigen Bearbeitung, Arbeitserleichterung und Zeitersparnis. Das Fazit lautet: Die Ziele wie Transparenz und Unterstützung bei komplexen Berechtigungsstrukturen wurden zu 100 Prozent erreicht.

HAUPTVORTEILE FÜR DAS AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG:

- Transparenz beim Rechtemanagement
- Prozessuale Zugriffsrechteverwaltung
- Automatisierte Dokumentation und Reporte
- Risikominimierung durch Kontrollen
- Erfüllung von IT-Grundschutz und Datenschutz

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Creditreform steht seit 1879 für verlässliche Wirtschaftsinformationen und effektives Forderungsmanagement und gilt heute als Full-Service-Anbieter für Kundenlösungen im Bereich des Debitoren- und Risikomanagements. Mit der weltweit größten Datenbank über deutsche Unternehmen, 155.000 Unternehmensmitgliedern, einem Netz von 167

Geschäftsstellen in Europa sowie in China und 4.494 Mitarbeitern gehört Creditreform zu den führenden internationalen Anbietern von Wirtschaftsinformationen und Inkassodienstleistungen. Das Unternehmen ist mit seinen ca. 100 Mitarbeitern in dem aus 129 deutschlandweit eigenständigen Gesellschaften bestehenden Creditreform-Kompetenzverbund für den Standort Hamburg zuständig.

Bei der Creditreform Hamburg wurde die Darstellung eines effizienten Berechtigungskonzepts zunehmend von Großkunden gefordert. Dies verlangte nach einer verlässlichen Lösung zur Erteilung, Verwaltung und Kontrolle der Zugriffsrechte auf relevante Firmeninformationen. Auch wurde es aus Gründen der Compliance im Inkassobereich erforderlich, nicht nur zu gewährleisten, dass nur berechnigte Teams und Personen auf Daten zugreifen können, sondern auch den Nachweis hierfür zu erbringen. Ebenso kam bei der Creditreform wegen ihrer Kundenstruktur mittelbar auch das seit 2015 beschlossene Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) zum Tragen. Benötigt wurde ein Tool, das die Daten wer was warum bei Zugriffsrechten eingerichtet oder geändert hat, in Echtzeit erfasst und übersichtlich darstellt. Die verschärften Rahmenbedingungen gaben den Auslöser für die Entscheidung, auf ein neues zeitgemäßes Zugriffsrechtmanagement umzustellen, um mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand ein angemessenes Schutzniveau für Daten zu schaffen. Gleichzeitig sollte der früher überproportionale Arbeitsaufwand für die Berechtigungsverwaltung in einem über 20 Jahre gewachsenen System mit weitreichenden Verschachtelungen und Berechtigungen minimiert werden.

Martin Hermann, Leiter IT und Sicherheit

„Mit 8MAN haben wir ein wirkungsvolles Tool für die einfache Administrierung von Berechtigungen und behalten den Überblick über die Rechelage. Im Exchange sehen wir, wer über welche Berechtigungen im Posteingang verfügt und können umgehend reagieren, z.B. bei unerwünschten Rechten eines Mitarbeiters in einer Abteilung, in der er längst nicht mehr ist.“

DIE LÖSUNG: GANZHEITLICHE UND PROZESSORIENTIERTE VORGEHENSWEISE

In der IT-Abteilung sorgt das neue 8MAN Tool für unkomplizierte Berechtigungsprozesse, mehr Struktur im Active Directory, in Fileserver und im Exchange-Bereich mit großen Datenbanken und einer erheblichen Zahl von Postfächern. Dank automatisierter Protokollierung und Dokumentation werden die Berechtigungen und Bewegungen in den über 2.000 Ordnern und Zugriffe in der großen Verzeichnisstruktur mit circa 30.000 bis 40.000 Zahlungseingängen transparent dargestellt. Damit sind die Hürden für Aufräumarbeiten und Bereinigungen im Produktbetrieb beseitigt, für die einige Monate veranschlagt worden sind. Die Verwender arbeiten sofort ohne Schulung mit der übersichtlichen und intuitiven Benutzeroberfläche. Fazit: Mit 8MAN wird das für die Creditreform Hamburg Entscheidende, die Protokollierung im Active Directory und in Fileserver, die Übersicht über die Änderungen und die Berechtigungen in Exchange sowie die automatisierten Reporte voll erfüllt. Ebenso erfüllt das Unternehmen voll und ganz die Vorgaben seines zertifizierten Compliance Managementsystems und die gesetzlichen Anforderungen an IT-Sicherheitsysteme.

HAUPTVORTEILE FÜR DIE CREDITREFORM HAMBURG:

- Transparentes Berechtigungskonzept
- Effiziente Rechteverwaltung
- Lückenlose Dokumentation
- Optimierte Audit- und Reportingfunktionen
- Erfüllung von Compliance Standards (IT-Grundschutz, IT-Sicherheitsgesetz und Datenschutz)



Praxisbeispiel voxeljet AG

Internationale Sicherheitsstandards mit 8MAN erfüllen

AUSGANGSSITUATION UND ANFORDERUNGEN

Seit 1999 steht der Name voxeljet stellvertretend für effizienten industriellen 3D-Druck. Mehr als 250 Mitarbeiter arbeiten am Hauptsitz in Friedberg bei Augsburg in der Entwicklung und im Vertrieb von Drucksystemen. Außerdem betreibt die voxeljet AG Dienstleistungszentren für die On-Demand Fertigung von Formen und Modellen für Gießereien im In- und Ausland. Vor allem in den letzten Jahren wuchs das Unternehmen rasant und unterhält heute neben der Mutterfirma in Deutschland auch Tochterunternehmen in den USA, UK, Indien und in China. Kunden der unterschiedlichsten Branchen vertrauen voxeljet ihre Druckaufträge an. Dazu gehören u.a. die Automobilindustrie, der Maschinenbau, Kunst- und Architektur sowie die Film- und Unterhaltungsindustrie. Im Oktober 2013 ging die voxeljet GmbH an die Börse und ist seitdem als voxeljet AG an der NYSE, der größten Börse der Welt, gelistet.

International in einem breiten Aufgabenfeld zu agieren ist nicht nur für das Management und die Fertigung eines Unternehmens, sondern auch für deren IT-Verwaltung eine große Aufgabe. Für die IT-Prozesse von insgesamt 250 Mitarbeitern sind bei voxeljet zwei Administratoren verantwortlich. Ihr Tätigkeitsfeld konzentriert sich bisher lediglich auf die Verwaltung der deutschen IT-Prozesse, noch im Jahr 2017 sollen die USA und das UK dazu kommen, 2018 auch Indien und China. Auch deren IT-Fragen sollen künftig zentral aus Deutschland gemanagt werden. Dies ist eine Herausforderung, wenn die erforderlichen Daten – etwa zur Rechtevergabe – über zeitraubende Recherchen ausgelesen und bewertet werden müssen, damit Änderungsprozesse in der Berechtigungsstruktur nachvollziehbar werden. Mit dem Börsengang der AG ist das Unternehmen angehalten, den äußerst strengen Sicherheitsrichtlinien und den Anforderungen seiner Kunden für Gewährleistung zu entsprechen und darüber hinaus die entsprechenden Zertifizierungen für die Sicherheit ihrer Daten zu verlangen. Für das zentrale Management ist in der Folge schnelles Auslesen der Daten, nahtlose Dokumentation und Reporting unabdingbar, ebenso haben prozessorientierte und kontrollierte Berechtigungsvergaben höchste Priorität.

Metin Aslan, IT-Leiter, voxeljet AG

„Mit 8MAN setzen wir auf ein wirkungsvolles Tool für die Berechtigungsverwaltung, mit dem wir datenschutzkonform agieren und SOX-Prozesse einhalten.“

DIE LÖSUNG: AUTOMATISIERTES BERECHTIGUNGSMANAGEMENT FÜR DATENSICHERHEIT

Mit 8MAN verfügt voxeljet über ein effizientes Berechtigungsmanagement und rundum sicheres System: Es ermöglicht, jegliche strenge Regelung und Verordnung bezüglich der Datensicherheit verlässlich zu erfüllen. Möglich wird das, weil die Lösung Klarheit über die Berechtigungssituation im Active Directory schafft. Weiterhin übernimmt das Tool die Analyse, Verwaltung und Überwachung der Rechtevergabe und dokumentiert sichtbar die gesamte Änderungshistorie im System. IT und Unternehmen profitieren auch von einem Bestell- und Genehmigungsworkflow, so dass keine Arbeitsschritte ausbleiben und dadurch mögliche Sicherheitslücken vermieden werden. Die 8MAN Lösung entspricht außerdem den Vorschriften der neuen Datenschutzverordnung, die im Mai 2018 in Kraft treten wird.

HAUPTVORTEILE FÜR VOXELJET AG:

- Transparente Berechtigungsstruktur
- Effizienter Berechtigungsworkflow
- Automatisierte Dokumentation und Reporte
- Erhöhung der Daten- und IT-Sicherheit
- Datenschutzkonformes Rechtemanagement



ÜBER 8MAN

8MAN ist eine Lösung für Access Rights Management (ARM) in Microsoft- und virtuellen Server-Umgebungen und schützt damit Unternehmen vor unberechtigten Zugriffen auf sensible Daten.

Die 8MAN Kernfunktionen umfassen: Permission Analysis, Security Monitoring, Documentation & Reporting, Role & Process Optimization und User Provisioning. Die in Deutschland von Protected Networks entwickelte Software-Lösung setzt Maßstäbe für professionelle Netzwerksicherheit und agile IT-Organisation und bündelt modernste Funktionalität mit der Erfüllung gängiger Sicherheits- und Compliance-Richtlinien.

Weitere Informationen:

8MAN | Protected Networks GmbH
 Alt-Moabit 73
 10555 Berlin
 Germany

T: +49 30 390 63 45 - 0
 E: info@8man.com